

Videogrußwort zum Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit 2024

Vom Grab des heiligen Adalbert in Gniezno grüße ich ganz herzlich alle Teilnehmenden des 8. Pilgerwegs für Klimagerechtigkeit, der von Gniezno aus nach Berlin führt.

Ich grüße auch alle, die die Pilgernden auf ihrem Weg begleiten, und alle, die sie unterwegs empfangen werden - mit offenem Herzen und besonderer Freundlichkeit für die, die auf ihrem Weg von Gniezno nach Berlin eine Friedensbotschaft mit sich tragen, aber gleichzeitig Gerechtigkeit in den gegenwärtigen Klimaveränderungen einfordern

Hier in Gniezno wollen wir, wie Johannes Paul II. uns gelehrt hat, die Traditionen von Ost und West atmen. Wir wollen auch unsere Anstrengungen in der Kirche vereinen, damit dieses Werk der Schöpfung, das wir vom Herrn empfangen haben, nicht nur an die kommenden Generationen weitergegeben, sondern auch vor willkürlicher Zerstörung bewahrt wird.

Möge dieser gemeinsame Pilgerweg, möge der ökumenische Pilgerweg gesegnete Früchte tragen.